

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1896

105 (5.9.1896)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 105.

Samstag, 5. September 1896.

Nr. 105.

Amtsverkündigungsblatt für den Großb. Amtsbezirk Durlach.

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gemeinde-Sparkasse Königsbadh.

I. Vermögen:

1. Nach voriger Rechnung für das Jahr 1894 betragen auf Jahreschluss die angelegten Aktiv-Kapitalien	„	560,207.75.
Im Jahre 1895 wurden neu angelegt	„	109,153.20.
Zusammen	„	669,360.95.
Beimgezahlt wurden im Jahre 1895	„	89,159.10.
Verbleiben auf 1. Januar 1896	„	580,201.85.
2. Rückständige Kap.-Zinsen auf 31. Dez. 1895	„	18,892.52.
3. Sonstige Einnahmerückstände	„	11.70.
4. Kassenvorrath nach dem Rechnungsabschluss	„	9,887.11.
5. Inventarwerth	„	406.91.
Summa	„	609,400.09.

II. Schulden:

1. Nach voriger Rechnung betrug das Guthaben der Einleger	„	542,150.78.
Im Jahre 1895 wurden neu eingelegt	„	104,520.93.
Zusammen	„	646,671.69.
Zurückbezahlt wurden im Jahre 1895	„	106,913.68.
Verbleiben somit	„	540,658.01.
2. Das Forderungsguthaben der Einleger, auf 31. Dezember 1895 berechnet, beträgt	„	19,588.89.
Davon wurden an die ausgetretenen Mitglieder ausbezahlt	„	523.12.
Es verbleiben somit noch welche den Einlegern gutgeschrieben wurden.	„	19,065.77.
Summa	„	559,723.78.

III. Vergleichung:

Das Vermögen beträgt	„	609,400.09.
Die Schulden betragen	„	559,723.78.
Verbleibt Reinvermögen	„	49,676.31.
Nach voriger Rechnung betrug dasselbe	„	44,754.73.
Daher Vermehrung um	„	4,921.58.

IV. Berechnung des Reservefonds:

Der Reservefond berechnet sich zu 6 Prozent aus der Gesamtsumme des Guthabens der Einleger mit $\text{M} 559,723.-$, auf den Betrag von $\text{M} 33,583.38.$

V. Berechnung des Ueberschusses:

Das Reinvermögen beträgt	„	49,676.31.
Davon ab der Betrag des Reservefonds mit	„	33,583.38.
Verbleibt verfügbarer Ueberschuss	„	16,092.93.

VI. Stand der Einleger:

Auf 1. Januar 1895 waren vorhanden	„	899.
Im Jahre 1895 sind neu zugegangen	„	113.
Zusammen	„	1017.
Abgegangen sind im Jahre 1895	„	77.
Stand am Schlusse des Jahres 1895	„	940.

Der Verwaltungsrath:
C. Helfrich.

Der Rechner:
Louis Benz.

Durlach. Versteigerung einer Wash- und Bleichanstalt.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Montag den 14. September,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause dahier die nachbeschriebene Liegenschaft des Kaufmanns Johann Martin Michel in Durlach öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die übrigen Versteigerungsbedinge können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lgrb. Nr. 4492 b. Die Wash- und Bleichanstalt im Gewann „Brüchleinswiesen“, nämlich:

4 a 96 qm Hofraithe und 24 a 56 qm Wiesengelände. Auf der Hofraithe steht:

- Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller,
- ein zweistöckiges Wohn- und Trockenhaus,

e. Washküche mit Dampf- kesselhaus,

d. Trockenhopfen nebst liegend- schaftlicher Zugehörde, bestehend in einer Dampf- maschine mit Dampfessel

und Röhrenleitung, sowie einem Cementbassin, geschätzt zu 12,000 Mk.

Durlach, 13. Aug. 1896.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dr. Reichardt,
Großb. Notar.

Privat-Anzeigen.

Farbwaaren.

Offere die gangbarsten Farben, sowohl trocken als auch in Oel abgerieben, ferner Parquetbodenwische, Boden-, Copal-, Eisen- und Lederlacke, Leinöl, Leinölfirnis, Terpentin und Gold-bronce zu billigsten Preisen.

Ferd. Böhler, Kelterstraße 24.

Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft

in Karlsruhe.

Lebens-, Sterbkassen- und Militärdienst-Versicherung.

Kinder- und Altersversorgung.

Wichtige Beiträge. Günstige Bedingungen.

Aller Ueberschuss den Versicherten.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Bringe dem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum zur Kenntniss, daß ich mein Geschäft von der Hauptstraße 15 am Donnerstag den 3. September nach der

Hauptstraße 48

in das ehemalige Korn'sche Haus, welches ich käuflich erworben habe, verlege.

Es wird mein Bestreben sein, meine verehrl. Kundenschaft reell und hochachtungsvoll

August Busch,

Meßger und Würstler.

Beschäfts-Empfehlung.

Hiermit zeige ergeben an, daß unter Heutigem die bisher unter der Firma Gebrüder Schmidt betriebene

Eisen-, Kohlen-, Holz- & Maschinenhandlung

nach Austritt meines Bruders Karl N. Schmidt auf eigene Rechnung übernommen und unter der Firma

Otto Schmidt

in gleicher Weise weiterführen werde.

Indem ich bitte, hiervon gefl. Vormerkung nehmen zu wollen, halte mein großes Lager in Holz- & Schmied- eisen, Oesen, Herden u. c., Küchen- & Haushaltungs- gegenständen, Beschlägen, landwirthschaftlichen & gewerblichen Maschinen & Geräthen, sowie sonstigen Eisenwaaren bestens empfohlen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

Otto Schmidt.

Durlach den 15. August 1896.

Ausstellung

für Elektrotechnik
und Kunstgewerbe

STUTTGART.

Schluss der Ausstellung
Ende September 1896.



